|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fa. SafeChem AG Abt. 8/11 Labor Dr. Meier | | **GRUPPENBETRIEBSANWEISUNG 11/20** gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung über den Umgang mit Gefahrstoffen für  **Laborarbeiten**  in Verbindung mit der allgemeinen Betriebsanweisung und den Richtlinien für Laboratorien | | | | **Stand 15.3.11**  Dr. Meier |
| BEZEICHNUNG DER GEFAHRSTOFFGRUPPE | | | | | | |
| Extrem entzündbare Flüssigkeiten | | | | | | |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | | | | |
| GEFAHR | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. Dämpfe sind im Gemisch mit Luft explosionsfähig.  Einige organische Flüssigkeiten (z.B. Ether) können beim Stehen und Kontakt mit Luft explosionsgefährliche Peroxide bilden.  Einatmen der Dämpfe kann bei einigen Flüssigkeiten zu narkotischen Wirkungen führen.  Hautkontakt kann zum raschen Eindringen und zur Entfettung der Haut führen.  Wassergefährdende Stoffe (WGK1 bis 3).  Einige Stoffe sind mit weiteren Gefahrenpiktogrammen gekennzeichnet. Ggf. sind daher weitere Betriebsanweisungen zu beachten. | | | | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | | | | |
|  | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort (Sicherheitsschrank) aufbewahren, bei Peroxidbildnern zudem vor Licht geschützt oder unter Argon.  Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen – Gebinde vor Wärmeeinwirkung schützen.  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (bei Abfüllvorgängen > 1 l).  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  Peroxidbildner vor Gebrauch auf Peroxide testen, falls erforderlich, Peroxide vernichten (gemäß SOP 4711) oder Stoff verwerfen.  Berührung mit der Haut , Schleimhäuten und Augen vermeiden.  Geschlossenen Laborkittel und Gestellschutzbrille, beim Umfüllen auch Hand­schuhe gemäß Liste der geeigneten Handschuhe) tragen. Beim Abfüllen aus Vorratsgebinden < 2,5 l oder bei stark augenschädigenden Stoffen Korbbrille tragen. | | | | | |
|  | | | VERHALTEN IM GEFAHRFALL | | Feuerwehr 112 | |
| zusätzlich | Nach Verschütten aufnehmen und in gekennzeichneten, verschließbaren Behälter geben, Handschuhe gemäß Handschuh-Betriebs­anweisung (mit Liste der geeigneten Handschuhe) tragen  Lachen mit Chemikalienbinder aufnehmen, Atemschutz: Vollmaske mit Filter ABEK tragen.  Kleine Brände mit CO2- oder Pulverlöscher bekämpfen, Feuerwehr alarmieren.  Vorgesetzte informieren: Dr. Müller (-178), Dr. Meier (-211). | | | | | |
|  | | | | ERSTE HILFE | Notruf 110 | |
|  | Keine Zeit verlieren, Helfer dabei auf Selbstschutz achten!  Benetzte Kleidung sofort ablegen, benetzte Körperteile sofort mit viel Wasser abspülen, konaminierte Augen sofort bei weit geöffnetem Lidspalt ständig mit Wasser spülen, bis ärztliche Hilfe erfolgt.  Brennende Personen sofort mit dem nächsterreichbaren Mittel löschen: Feuerlöscher oder Notdusche.  Verletztem Sicherheitsdatenblatt, Betriebsanweisung und Unfallbegleitzettel mitgeben, Arzt über den Stoff unverzüglich informieren. | | | | | |
| SACHGERECHTE ENTSORGUNG | | | | | | |
|  | Reste in die gekennzeichneten Gebinde (Trennung nach halogenhaltig/nicht halogenhaltig beachten) geben, von dort zur Entsorgung über Frau Hilfreich, Tel. 666. Kontaminiertes Material ebenso behandeln. Nicht gereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln. | | | | | |